

Breslau, 27. Oktober 1895.

[46998] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meinen Sohn Arthur unter heutigem Tage als Teilhaber in meine Firma aufgenommen habe.

Herr Bruno Heidenfeld behält die von ihm bisher geführte Prokura bei.

Indem ich Sie bitte, von den Unterschriften Kenntnis zu nehmen, zeichne ich

Mit vorzüglicher Hochachtung  
ergebenst

Julius Hainauer.

Arthur Hainauer zeichnet:  
Julius Hainauer.

Bruno Heidenfeld zeichnet:  
ppa. Julius Hainauer  
Bruno Heidenfeld.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[47092] Aus dem Verlage des Herrn Fr. Bassermann in München ging in den meinigen über:\*)

Pözl, Joseph Dr. v., Lehrbuch des Bayerischen Verfassungsrechts. 5. Aufl.

— Lehrbuch des Bayerischen Verwaltungsrechts. 3. Auflage. Mit Supplement.

— Das Gesetz die Grundentlastung betr. vom 28. April 1872.

Seydel, Professor Dr. Max v., Grundriss zu Vorlesungen über Bayerisches Staatsrecht 2. Auflage.

— Grundriss zu Vorlesungen über Bayerisches Verwaltungsrecht. 2. Auflage.

— Das Recht der Regentschaft in Bayern.

Die bis heute verkauften Exemplare dieser Werke sind mit der Fr. Bassermann'schen Verlagsbuchhandlung zu verrechnen, und an dieselbe sind auch die zur O.-M. d. J. disponierten und im Laufe des Jahres in Kommission bezogenen Exemplare zu remittieren.

Den 31. Oktober 1895.

Akademische Verlagsbuchhandlung  
von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)  
in Freiburg i/B. u. Leipzig.

\*) Wird bestätigt:

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

[46845] P. P.

Dem verehrl. Buch- und Musikhandel hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich vom 1. November mit demselben über Leipzig in Verbindung trete. Herr Felix Siegel hat die Güte, meine Vertretung zu übernehmen. Kataloge und Zirkulare erwünscht.

Mit Hochachtung  
Hamburg, Wandsbeker Chaussee 152.

C. J. Wader,  
Buch- u. Musikalienhandlung.

[46831] Leipzig, den 1. November 1895.

Gestatte mir hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr getreten bin und meine Kommission Herrn Theod. Thomas übertragen habe.

Hochachtungsvoll

Richard Zeride,  
Xylographische Anstalt.

[46338] Zur gef. Nachricht, dass wir auf Wunsch die „Romanwelt“ auch in heftweiser Berechnung liefern.

Gleichzeitig bringen wir noch in Erinnerung, dass die Auslieferung nur durch Herrn Carl Fr. Fleischer erfolgt.

Berlin-Charlottenburg, Knesebeckstr. 4.

Verlag der Romanwelt,  
G. m. b. H.

## Verkaufsanträge.

[46792] Theolog. Lebens- und Zeitbilder von allem kirchenhistor. Interesse sind mit Borräten und Verlagsrecht zu verkaufen. Angebote unter # 46792 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[46906] In einer Garnison-Stadt Schlesiens mit ca. 14 000 Einwohnern, Gymnasium, Seminar, Präparandie u. höheren Töchterschule ist eine Buchhandlung unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft vermittelt  
Albert Kaiser in Schweidnig.

[46978] Eine hochangesehene in großer Blüte befindliche Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands mit vornehmer Richtung wird wegen Kränklichkeit von dem überanstrengten Besitzer an einen tüchtigen, kapitalkräftigen Herrn abgegeben. Nur Herren, die über größere Mittel verfügen mögen sich unter Angabe ihrer persönlichen Verhältnisse melden! Angebote erbeten unter L. S. # 46978 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

## Kaufgesuche.

## Kaufgesuch.

[46242] Zu Anfang n. J., event. auch später, wird in Süddeutschland, am liebsten in München, ein mittleres, nachweisbar rentables Sortiment zu kaufen gesucht. Angebote unter # 46242 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

## Teilhaberanträge.

[46336] Einer meiner Geschäftsfreunde, Anfang der dreissiger Jahre, mit vorzüglichen Empfehlungen, energisch und von andauernder Arbeitskraft, sucht sich mit vorläufig ca. 15 000 M. und seiner Arbeitskraft an einem gut fundierten Sortiment oder Verlag zu beteiligen. Bevorzugt würde ein Geschäft, das Suchender nach einiger Zeit käuflich allein übernehmen könnte. Gef. Angeboten mit der Bezeichnung H. P., die ich selbstredend mit Diskretion behandeln werde, sehe ich gern entgegen.

Franz Wagner in Leipzig.

## Teilhaber gesuche.

[47107] Für eine neue konkurrenzfreie Fachzeitschrift mit großer Zukunft, sowie für andere Verlagsobjekte wird zu sofort einjüngere Teilhaber mit 12—15 000 M. gesucht. Gef. Adressen nur ernster und schnell entschlossener Herren unter „Existenz“ postlagernd Berlin W. 62 erbeten.

[42276] In eine angesehene umfangreiche u. rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung — in einer grossen Stadt Norddeutschlands — kann ein respektabler und tüchtiger Buchhändler mit einer Einlage von 120 000 bis 150 000 M. als Socius unter sehr günstigen Bedingungen eintreten.  
Berlin W. 35. Elwin Staude.

## Fertige Bücher.

[47051] Soeben wurde versandt:

## Selbsterlebtes.

Kriegserinnerungen  
eines Volksschullehrers  
1870—1871.

Von

Karl Schürmann,

Rektor in Remscheid.

284 Seiten 8<sup>o</sup>.

Geheftet 1 M. 80  $\frac{1}{2}$ ; geb. 2 M. 25  $\frac{1}{2}$   
mit 33  $\frac{1}{3}$   $\frac{0}{100}$ .

Ein westfälischer Kollege, der selbst als Reserve-Offizier den Krieg mitgemacht und (gleich dem Verfasser) das Eisene Kreuz erworben hat, schreibt dem Verleger über das Buch:

„Ich habe das Buch mit regem Interesse gelesen, finde es sehr geschickt erzählt und schlicht und wahrheitsgetreu dargestellt. (Ich glaube als 56 er einigermaßen kompetent darüber zu sein, habe selbst viel Ähnliches erlebt, weiß es aber nicht so anschaulich und interessant von mir zu geben.) Verfasser und Verleger haben sich durch die Veröffentlichung ein Verdienst erworben, denn an solchen Büchern ist noch kein Ueberflus, so viel unnützes, gemachtes Zeug sonst auch gedruckt wurde; seine gesunde, richtige und lobenswerte Auffassung und Beurteilung der damaligen Lagen, Verhältnisse, Stellung zu Offizieren und zum Kaiserhause verdiente von Allen gelesen und angenommen zu werden. Ich werde das Buch schon des Inhalts wegen empfehlen und verbreiten, wo ich nur kann.“

Ich bitte um recht thätige Verwendung für das auch äußerlich hübsch ausgestattete Werkchen. Mitkämpfer aus 1870, Lehrer, Volks- und Schulbibliotheken werden das Buch gerne kaufen; auch als Weihnachtsgeschenk dürfte dasselbe zu empfehlen sein.

A cond. nur sehr mäßig!

Remscheid, im November 1895.

Germann Arumm.

[Z] [45725] Zur Winterjaison empfohlen:

Der perfecte Schlittschuhläufer von Harro ten Brink. Mit 4 Tafeln.  
1 M. 20  $\frac{1}{2}$ .

Der kleine Tanzmeister. 6. Auflage.  
1 M. 50  $\frac{1}{2}$ ; geb. in Lwd. m. Goldschn.  
2 M. 25  $\frac{1}{2}$ .

Bar 50% u. 7/6 (Einband apart berechnet),  
à cond. 33  $\frac{1}{3}$   $\frac{0}{100}$ .

Hamburg a. E. Gustav Ekkan  
(Frank & Riffert).